

Kandidatur für die Landesliste zur NRW-Landtagswahl
Listenplatz 18

Fritz Beinersdorf

Themenfelder: Kommunales, Wirtschaft,
Antifaschismus



Liebe Genossinnen und Genossen!

Das ist die Situation: „Jeder zweite Beschäftigte hat keinen Tariflohn mehr. Beschäftigte ohne Tarifvertrag verdienen heute im Durchschnitt 18 % weniger als im Jahre 2000. Das ist ein dramatischer Rückschritt. Obwohl viele ein Leben lang gearbeitet haben lebt mittlerweile jeder sechste Rentner in Armut. Familien mit Kindern und Alleinerziehende haben ein extrem hohes Armutsrisiko, in Remscheid wachsen über 20 % aller Kinder in Armut auf. Kein Frühstück, kein warmes Mittagessen, unzureichende Bekleidung, Mangelkrankungen. Das alles wegzureden, ist die Linie einer Politik wie sie von Union, SPD, FDP und auch den GRÜNEN seit Jahren verfolgt wird.

Dies ist der Grund dafür, dass sich immer mehr Menschen von diesen Parteien und von der Demokratie selbst abwenden, weil sie sich im Stich gelassen fühlen. Das ist der Grund dafür, dass die AFD so stark geworden ist.

Unser Parteiprogramm sagt: „Wir verfolgen ein konkretes Ziel: Wir kämpfen für eine Gesellschaft, in der kein Kind in Armut aufwachsen muss, in der alle Menschen selbstbestimmt in Frieden, Würde und sozialer Sicherheit leben und die gesellschaftlichen Verhältnisse demokratisch gestalten können. Um dies zu erreichen, brauchen wir ein anderes Wirtschafts- und Gesellschaftssystem: den demokratischen Sozialismus.

Ausgehend von diesem Grundsatz beschreibt unser Landtagswahlprogramm die mittel- und längerfristigen Ziele für eine fortschrittliche Entwicklung in NRW. Es analysiert und beschreibt die Zustände in unserem Land und zeigt auf was zu tun ist.

Es kommt nun darauf an, in vielen tausend persönlichen Gesprächen mit unseren Mitmenschen die Alternativen der LINKEN bekannt zu machen. Nutzen wir alle dazu vorhandenen Möglichkeiten. Ich werde als Kandidat der LINKEN und bekannter Mandatsträger in meiner Heimatstadt alles für den Erfolg unserer Partei tun.

DIE LINKE muss wieder in den NRW Landtag!

Politische Kurzvita:

Mitbegründer der WASG

Mitbegründer DIE LINKE

Seit 2009 Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE. Im Rat der Stadt Remscheid.

Persönliches und Berufliches:

Ich komme aus einer kinderreichen
Familie (10 Geschwister),
bin 72 Jahre, geschieden, Rentner.
Beruf: Destillateur

Mitgliedschaften:

Ver.di

VVN/BdA

AWO

Rosa Luxemburg Stiftung NRW

Friedrich Wolf Gesellschaft

DVGW

Heimatbund Lüttringhausen

Remscheid Tolerant

Kontakt Daten:

Fritz Beinersdorf

Dorfmühler Str. 10

42855 Remscheid

Tel: 0171/4181864

fritz.beinersdorf@dielinke-remscheid.de